

Corteva Agriscience™ schafft neue Dynamik in der bulgarischen Landwirtschaft für nachhaltiges Wachstum und Marktdurchbrüche

Автор(и): Растителна защита

Дата: 11.01.2022 Брой: 1/2022



Interview mit Ivan Drazhev, Marketing Manager von Corteva Agriscience™ Balkan und Product Manager Seeds Bulgarien

Herr Drazhev, die bulgarische Getreideproduktion schließt ein starkes Jahr ab. Diese erfreuliche Tatsache hat verschiedene Kommentare ausgelöst. Corteva Agriscience, als eine strukturbestimmende globale Firma in der Saatgut- und Agrochemieindustrie, die sich vollständig auf die Landwirtschaft

konzentriert und auch in Bulgarien führende Positionen hält, hat sicherlich eine eigene Position zu dieser Angelegenheit...

In den letzten 30 Jahren hat die Getreideproduktion in unserem Land globale Standards in Bezug auf Intensität, Nachhaltigkeit, Kreativität und Erträge erreicht. Die Ergebnisse sind überzeugend. Ein paar Beispiele. Ein Ertrag von 150–200 kg/da Sonnenblumen vor 30 Jahren galt als etwas Großartiges. Heute haben Sonnenblumenhybriden die Latte auf ein minimales Ertragspotenzial von 350 kg/da angehoben. In der nicht allzu fernen Vergangenheit waren 400–500 kg Mais pro Dekar ein Traumertrag. Jetzt sind Erträge von mindestens 700–800 kg/da eine reale Realität. Der Sprung bei den Erträgen in Weizen und Raps ist ebenfalls beeindruckend. Rekorde fallen einer nach dem anderen!

Wie sind diese Fakten zu interpretieren?

Die groß angelegte organisatorische, strukturelle und technologische Reform der bulgarischen Getreideproduktion sowie die innovativen Produkt- und Fachkompetenzen multinationaler Unternehmen – Hersteller und Lieferanten von Saatgut, Pflanzenschutzmitteln und Düngemitteln – stehen im Kern dieser weitreichenden Transformation. Ein weiterer

unverzichtbarer Faktor in diesem Prozess ist die wachsende, zunehmend dynamische und energische Fachkompetenz unserer Landwirte. Sowie die neue Vision der Verbindung zwischen Handelsunternehmen und Produzenten. Dank dieser informativen Konnektivität und Zusammenarbeit in der Praxis gibt es eine bedingungslos geteilte Verantwortung für jedes einzelne Unterfangen und einen maximal hohen Grad an Korrektheit und Objektivität. Heute, davon bin ich überzeugt, ist jeder Landwirt in Bulgarien in der Lage, seine eigene fachliche Wahl von Hybriden und Saatgutsorten, Pflanzenschutzmitteln und Düngemitteln zu treffen. Um einen hohen Erfolgsindex zu garantieren, um seine eigene Individualität und sein internes Potenzial zu demonstrieren. Mit zwei Worten: Das ist die Kraft des Wissens!

Was sind die Herausforderungen in der Getreideproduktion heute?

Die landwirtschaftliche Produktion steht vor einem beispiellosen Dilemma – nachhaltiges Wachstum sicherzustellen und hochwertige Nahrungsmittel für die ständig wachsende Weltbevölkerung in einem komplexen klimatischen, phytosanitären und wirtschaftlichen Umfeld bereitzustellen.

Ich werde versuchen, diese phänomenale Situation zu erklären. Einerseits wird das klimatische und phytosanitäre Umfeld weiterhin komplexer. Was bedeutet, dass biotische und abiotische Faktoren sowie Schädlinge in landwirtschaftlichen Kulturen neue Herausforderungen und Probleme schaffen werden. Andererseits steigen die Preise für Produktionsmittel. Der Trend hat stabile Parameter (der Düngemarkt ist zum Beispiel ein ausreichend indikatives Beispiel für 2021). Drittens hat der EU-"Green Deal" im Pflanzenschutzsektor stark restriktive Maßnahmen hinsichtlich einer Reihe von Wirkstoffen in Pflanzenschutzmitteln ausgelöst, die bis jetzt weit verbreitet waren. Das Insektizid-Portfolio war dem stärksten Druck ausgesetzt. Zuerst wurden Carbamat-Insektizide verboten, gefolgt von Neonikotinoiden. In der Praxis ist von den Neonikotinoiden nur noch Acetamiprid, der Wirkstoff des in unserem Land beliebten Insektizids Mospilan, übriggeblieben. Im letzten Jahr wurden auch Organophosphor-Insektizide aus der Verwendung genommen. Im Moment haben unter den weit verbreiteten Insektiziden die Pyrethroide "überlebt". Einschränkungen in anderen Gruppen von Pestiziden – Fungiziden und Herbiziden – haben ebenfalls viele weit verbreitete Produkte aus den kommerziellen Portfolios entfernt. Aber in den kommenden Jahren wird dieser Trend nicht aufhören und wird weitergehen.

Natürlich ist die globale agrochemische Industrie nicht passiv geblieben. Das wissenschaftliche und Entdeckungspotenzial der führenden multinationalen F&E-Unternehmen wurde mit voller Kraft aktiviert! **Corteva Agriscience™** beteiligt sich aktiv an dieser groß angelegten Transformation. Ich werde nur beiläufig, sehr kurz, eine der hochwertigen Errungenschaften von **Corteva Agriscience** erwähnen. **Lumiposa™ 625 FS** ist das neue einzigartige Insektizid mit einer Wirkbasis (Cyantraniliprol) aus einer neuen chemischen Gruppe (Anthranilsäurediamide). Das Insektizid in Form eines Flüssig-Suspensionskonzentrats zur Saatgutbehandlung mit systemischer und Kontaktwirkung ist bereits für die Saatgutbehandlung von Raps gegen die Hauptschädlinge zugelassen, und eine große Anzahl von Unternehmen, die Raps anbieten, verwenden es. Es wird erwartet, dass Lumiposa bald die Zulassung für die gesamte Europäische Union für die Saatgutbehandlung von Mais gegen Drahtwürmer, Erdräupen und Diabrotica erhält.

Quellex® – Wirklich das neue Herbizid!

Die Frage ist, kann ein Getreidebauer in dieser höheren Gewalt Umgebung erfolgreich und profitabel sein? Was ist der Horizont? Was ist der richtige Weg?

Dem bulgarischen Getreideproduzenten stehen ausreichend hochwertige Produkt-, Technologie-, Technik- und Kapitalressourcen sowie integrierte Lösungen für deren Nutzung zur Verfügung, und er ist in der Lage,

Herausforderungen vorausszusehen und angemessen und rechtzeitig zu reagieren. Darüber hinaus steigen, wie ich bereits erwähnte, die Ernteerträge in einem stetigen Tempo. Auch die Kaufpreise steigen. Für 2020 und 2021 sind sie im Vergleich zu 2018 und 2019 deutlich höher. Der Kauf von Sonnenblumen zum Beispiel begann 2020 bei 600 BGN/t und erreichte 1.000 BGN/t. Zu Beginn der Vermarktungskampagne 2021 begann der Preis pro Tonne bei 850 BGN und erreichte 1.150 BGN/t. In den Jahren 2018 und 2019 wurde eine Tonne Sonnenblumen für 500–600 BGN gekauft.

Unter diesen Umständen, in dieser hochdynamischen und widersprüchlichen Situation, hat der bulgarische Produzent ausreichend zuverlässige Werkzeuge, um erfolgreich zu sein, einen Durchbruch zu erzielen, Defizite zu bewältigen und eine nachhaltige Perspektive für sein verantwortungsvolles Geschäft aufzubauen.

Was ist die visionäre Mission, Verantwortung und Beteiligung von Corteva Agriscience™, Marktführer für ein weiteres Jahr in der Produktion und im Handel von Sonnenblumen- und Maissaatgut in Bulgarien unter der Marke Pioneer, am nachhaltigen Wachstum der Produktion dieser beiden strategischen Kulturen in unserem Land?

Corteva Agriscience™ bietet zuverlässige Lösungen in einer unsicheren Umgebung. Was die unsichere Umgebung betrifft, meine ich vor allem das sich verändernde Klima in Bulgarien. Das Land nähert sich zunehmend den Bedingungen der Mittelmeerregion – es ist gekennzeichnet durch hohe Temperaturen während der Vegetationsperiode und einen ausgeprägten Feuchtigkeitsdefizit. Diese Faktoren beeinflussen auch die phytosanitäre Situation. Wir sind Zeugen des Auftretens neuer Rassen von Sommerwurz und Falschem Mehltau in Sonnenblumenkulturen. Die Zusammensetzung und Aggressivität von Unkräutern verändert sich.

Die Antwort von **Corteva Agriscience** ist ausreichend motivierend! Die neue Generation von Hybriden und Pflanzenschutzmitteln ist auf dem Markt, Innovationen kommen einer nach dem anderen. Das Unternehmen bietet auf dem bulgarischen Markt Pioneer Protector Broomrape Sonnenblumenhybriden mit genetischer Resistenz gegen alle bisher in Bulgarien identifizierten und verbreiteten Sommerwurzzassen an.

Die Einführung der Sonnenblumensaatgutbehandlung **Lumisena™ 200 FS** ist eine Super-Innovation, eine Art Revolution im Kampf gegen Falschen Mehltau. Die Wirkbasis **Zorvec active™** (der Handelsname von **Oxathiapiprolin**, 200 g/l) stammt aus einer neuen chemischen Gruppe, mit einem absolut anderen Wirkungsmechanismus als die bekannten Konkurrenzprodukte. Das Fungizid wirkt und ist aktiv gegen alle

Stadien des Lebenszyklus des Pathogens. Die vollständige systemische Wirkung von **Lumisena** trägt zu einer besseren

gesunden Entwicklung des Wurzelsystems und der oberirdischen Pflanzenteile bei. Es garantiert einen zuverlässigen Schutz in der frühen empfindlichen Phase junger Pflanzen von der Keimung bis zum 8-Blatt-Stadium der Sonnenblume.

Express 50® SG* ist das einzige registrierte Herbizid für ExpressSun-Sonnenblumenhybriden, die von **Pioneer**, Syngenta und anderen Unternehmen angeboten werden. Es wird in Kombination mit dem Adjuvans Vivolt™ 90 verwendet. Es bekämpft erfolgreich während der Vegetationsperiode einjährige und mehrjährige breitblättrige Unkräuter, einschließlich hochproblematischer Arten wie Ackerkratzdistel, Stechapfel, Ackerwinde, Schwarzer Nachtschatten.

Die Sonnenblumengenetik von **Corteva Agriscience** ist erstklassig, mit einem breit gefächerten Profil. Die Produktliste umfasst ertragreiche Hybriden aus allen Segmenten, einschließlich der neuen Generation von ExpressSun-toleranten Hybriden (P64LE162, P63LE166). Im Jahr 2021 debütierte der ertragreiche Clearfield Plus**-Hybrid (P64LP146) mit genetischer Resistenz gegen die virulenteste Sommerwurzrasse G+, und im Jahr 2022 wird er durch zwei neue Clearfield Plus**-Hybriden ergänzt – P64LP170 und P64LP180. **Corteva Agriscience** ist das erste Unternehmen, das 2016 hoch-ölsäurehaltige Sonnenblumenhybriden mit ExpressSun-Technologie anbot (P64HE118), und seit 2020 hat es zwei neue Hybriden hinzugefügt – P64HE133 und P64HE144. Die konventionellen Sonnenblumenhybriden (P64LL125, P64BB01) von **Corteva Agriscience** halten weiterhin führende Positionen auf dem großen bulgarischen Markt, und im Jahr 2022 wird ein neuer ertragreicher konventioneller Hybrid – P64LL164 – eingeführt.

Die Marke Pioneer von Corteva Agriscience wird seit vielen Jahren von bulgarischen Maisproduzenten bevorzugt. Die Optimum AQUAmax-Hybriden haben den Marktraum neu gestaltet und einen mächtigen Durchbruch erzielt. Worauf ist dieser Boom zurückzuführen?

Optimum AQUAmax-Hybriden werden mit dem patentierten AYT-System erstellt – einer Technologie zur Beschleunigung des Ertragspotenzials von Hybriden. Die Hybriden aus dieser Linie haben ein höheres und stabileres Ertragspotenzial unter stressigen klimatischen Bedingungen – trockeneres Wetter, begrenzte Feuchtigkeitsbedingungen und hohe Temperaturen während der Vegetationsperiode.

Dieses hoch erwünschte Profil der Optimum AQUAmax-Mais-Hybriden ist ein Gipfelerfolg der Entdeckungsfähigkeiten der Pioneer-Züchter. Die Pflanzen entwickeln sich in den frühen Stadien nach dem Auflaufen kräftig, der Stängel ist stark von der Wurzel bis zur Rispe, das stark entwickelte Wurzelsystem sorgt für eine bessere Aufnahme von Nährstoffen und Wasser, der Stay-green-Effekt ist ein Vorteil, der die Photosynthese stimuliert. Mit weniger Wasser bildet die Maispflanze die Körner und nutzt Wasser unter trockeneren, feuchtigkeitsbegrenzten Bedingungen viel effizienter. Von den ersten 10 am weitesten verbreiteten Pioneer-Mais-Hybriden in Bulgarien sind 9 Optimum

AQUAmax. Im Jahr 2020 wurden in unserem Land drei Hybriden aus dieser Elite-Auswahl – P8834, P9889 und P0217 – eingeführt; im Jahr 2021 – P9300 und P9610. Im Jahr 2022 werden die neuen AQUAmax-Hybriden P8904 und P9985 dem Team der Gewinner beitreten. Das Optimum AQUAmax-Zuchtprojekt ist vielschichtig. Ein Teil seiner Philosophie ist